



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren B  
vom 15. Oktober 2014

---

## FC Frick : FC Entfelden 6:3 (2:2)

Sportplatz : Ebnet, Kunstrasen, Frick  
Schiedsrichter: Giorgos Zervakis, Suhr

### Tore

02. Min. 1:0  
09. Min. 1:1 Vilson Berisha  
36. Min. 1:2 Patrik Prlaskaj  
44. Min. 2:2  
48. Min. 3:2  
50. Min. 4:2  
73. Min. 5:2  
89. Min. 6:2  
91. Min. 6:3 Marvin Gebauer

### Startaufstellung FC Entfelden

Alessandro Giuriato, Hamdija Malagic, Pascal Stierli, Jens Suter, David Boner, Aldenir Joao Caetano, Luca Tomasi, Domenico Sorrentino, Massi Ghulam, Vilson Berisha, Patrik Prlaskaj

### Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Marvin Gebauer, Domenik Gegaj, Eldin Ceric

### Bemerkungen FC Entfelden

Daniele Cordasco, Robert Müller, Shokrollah Zamani, Valon Krasniqi, Adin Padalovic (alle Ferien)

### Startaufstellung FC Frick

Gian Laux, Maurice Kägi, Joel Jegge, Jannic Brogle, Silvan Saladin, Patrick Meier, Suat Ajrulovski, Dario Amsler, Elidon Nuredini, Jérôme Binkert, Antonio Simunic

### Ersatzspieler FC Frick

Lirim Emrlahi, Antonio Fiore, Vincenzo Fiore, Nedeljko Brankovic, Jann Erhard, Malik Michaca Anthony, Phuc Tran

### Bemerkungen FC Frick

Colin Müller, Ilirjan Aliti, Elias Schwarb (alle verletzt)

## Dumme Niederlage für die Entfelder

Bei regnerischem Wetter piff der Schiedsrichter das Spiel auf dem Kunstrasen pünktlich um 20.15 Uhr an. Das Heimteam ging bereits in der 2. Minute mit einem satten Weitschuss, aus zirka 22 Meter, mit 1:0 in Führung. Die Entfelder reagierten sofort auf den frühen Rückstand und machten Druck aufs gegnerische Gehäuse. Für diese Bemühungen wurden sie in der 9. Minute mit dem 1:1 belohnt. Massi Ghulam konnte sich auf der linken Seite durchsetzen und flankte den Ball in den Strafraum wo Wilson Berisha völlig alleine stand und keine Mühe hatte, denn Ball über die Linie zum Ausgleich zu bugsieren. Beide Teams bemühten sich den Führungstreffer zu erzielen und so war das Spiel ausgeglichen. Nach etwa dreissig Minuten konnten sich die Entfelder immer besser durchsetzen und waren Feldüberlegen. In der 36. Minute lancierten die Gäste einen schnellen Gegenangriff. Patrik Prlaskaj wurde mit einem Zuspiel in die Tiefe auf die Reise geschickt so dass er alleine gegen den Torhüter los rennen konnte. Der Heimkeeper erfasste die Situation blitzschnell und lief dem Ball entgegen. Der Entfelder war aber hauchdünn schneller am Ball und spitzelte diesen am Keeper zur 1:2 Führung vorbei. Dieser Treffer schmeckte den Fricktalern ganz und gar nicht, denn sie reagierten sofort und machten mächtig Druck aufs Entfelder Tor. In der 41. Minute hatten sie auch noch Pech als sie mit einem Schuss aus 20 Meter nur die Querlatte trafen. Nur drei Minuten später konnte das Heimteam 17 Meter vor dem Tor einen Freistoss ausführen. Der Spieler nahm Anlauf und schoss den Ball durch die Entfelder Mauer zum 2:2 Ausgleich in die Maschen.

Die Entfelder verschliefen den Start in der zweiten Spielhälfte, denn in der 48. Minute lancierte das Heimteam einen Angriff über die linke Seite. Der Aussenläufer flankte den Ball in den Strafraum wo der Stürmer völlig alleine stand und den Ball selenruhig in die rechte untere Torecke zur 3:2 Führung schob. Es kam aber noch schlimmer für die Gäste, denn nur zwei Minuten später lief ein Fricktaler ab der Mittellinie aufs Entfelder Tor. Er umdribbelte jeden Gegenspieler bis er alleine vor dem Tor stand und dem Entfelder Torhüter keine Chance liess und den Ball zum 4:2 einschoss. Es brauchte eine gewisse Zeit bis sich die Entfelder von diesem Schock erholt hatten. In der 64. Minute zeigten die Entfelder einen gekonnten Angriff so dass Patrik Prlaskaj zum Abschluss kam. Er scheiterte aber mit seinem platzierten Schuss am gut reagierenden Keeper. Bei den Entfelder schlichen sich nun immer mehr Fehlzuspiele und Ungenauigkeiten ein und trotzdem kamen sie durch Massi Ghulam, Wilson Berisha und Patrik Prlaskaj zu guten Torchancen die aber alle vergeben wurden. Aber auch die Fricktaler hatten Chancen die sie nicht nutzten. In der 73. Minute fiel ein Tor für die Gastgeber wo man nicht alle Tage zu sehen bekommt. Der Schiedsrichter piff knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss für die Fricktaler. Der Entfelder Torhüter stand am Torpfosten und delegierte die Abwehrmauer im Glauben, dass der Schiedsrichter den Freistoss mit einem Pfiiff ausführen wird. Da haben sich die Gäste aber gewaltig geirrt denn es wurde angeblich kein Abstand verlangt und so war der Ball frei zum weiter spielen. Der schlitzohrige Schütze bemerkte diese Situation und schoss die Kugel ganz gemütlich zum 5:2 über die Torlinie. Nun war das Spiel entschieden, denn die Entfelder waren nicht in der Lage den Druck zu erhöhen und die Gastgeber in Verlegenheit zu bringen. In der 89. Minute lancierte das Heimteam einen schnellen Konter den sie mit dem 6:2 abschlossen. Dies war aber noch nicht die letzte Szene des Spiels denn in der Nachspielzeit konnten die Entfelder durch Marvin Gebauer das Resultat noch auf 6:3 verkürzen.